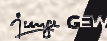




# Aktivitäten der Gewerkschaftsjugend im Wahljahr 2013

GEWERKSCHAFTSJUGEND IN BEWEGUNG



# Jetzt kommen wir.



Die Gewerkschaftsjugend mischt sich in den Walkampf ein. Sie rührt dabei aber weder die Werbetrommel für eine Partei, noch endet die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Urnengang. Die Zeit vor der Bundestagswahl schafft lediglich günstige Rahmenbedingungen, um eigenen Forderungen gezielt mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Wir folgen dem Grundsatz: **Do it yourself** – die Kampagne sind wir alle. Wir zitieren zeitgemäße Protestformen, die zum Mitmachen und Kreativwerden anregen und liefern einen Kampagnenbaukasten, mit dem sich Aktionen vor Ort schnell und einfach umsetzen lassen. Bildsprache und Claim schaffen ein starkes, unverwechselbares Kommunikationsdach, unter dem die verschiedenen lokalen Aktivitäten der Gewerkschaftsjugenden einen gemeinsamen Rhythmus finden. Warum PolitikerInnen die Debatte über unsere Zukunft überlassen? **Zeit für eigene Ansagen: laut, selbstbewusst und unverblümt!**

# Jetzt kommen wir.



## **Die Resolution „Jugend macht Ansagen!“**

Sie zieht sich als roter Faden durch das Wahljahr und markiert insbesondere Start und Abschluss. Mit unserer Resolution mobilisieren wir im Vorfeld der Wahlen eigene Mehrheiten für gewerkschaftliche Positionen unter den zukünftigen MandatsträgerInnen. Die Messlatte hängen wir bewusst hoch: **So viele Abgeordnete wie möglich sollen sich mit unseren Forderungen solidarisch erklären.** Damit es nicht bei Lippenbekenntnissen bleibt, machen wir auch nach der Wahl weiter Druck. Langfristig generieren wir einen Pool an parlamentarischen AnsprechpartnerInnen für gewerkschaftliche Belange. Via Internet, aber auch durch öffentlichkeitswirksame Aktionen vor Ort wird die Resolution den KandidatInnen zugestellt. Mit ihrer Unterschrift versprechen diese, sich für die Umsetzung der Forderungen der Gewerkschaftsjugend einzusetzen. Die aktuellen UnterstützerInnenzahlen lassen sich stets online nachvollziehen. Die Resolution hält so über mehrere Monate die Aufmerksamkeit für die Kampagne wach und beflügelt den Ehrgeiz der Aktiven, noch mehr UnterstützerInnen zu gewinnen.

# Sechs Forderungen:



- // Für eine **bessere Ausbildung.**
- // Für gute und **sichere Beschäftigung.**
- // Für eine gute **Bildung.**
- // Für ein soziales **Europa.**
- // Für eine solidarische **Alterssicherung.**
- // Für eine solidarische und **offene Gesellschaft.**



# Fahrplan.



**16. MÄR 2013**

## **TAG DER ANSAGE**

Der 16. März ist unser Tag der Ansage und der gemeinsame Auftakt unserer Aktivitäten. Auf den Aktionskonferenzen in sechs Städten verabschieden wir unsere Resolution. Wir präsentieren sie noch am gleichen Tag mediengerecht und lautstark. An jedem der sechs Orte wird eine bildstarke Aktion zu einer der Forderungen durchgeführt. So produzieren wir sechs starke eindrucksvolle Motive, die wir in den nächsten Monaten über die verschiedenen Medienkanäle streuen werden und Filme, die zum Mitmachen animieren. Theatersport und Party garantieren darüber hinaus viel Spaß für alle Beteiligten.

**APR - SEP 2013**

## **DEZENTRALE AKTIONEN**

Begleitet von thematischen Aktionen übergeben wir den KandidatInnen unsere Resolution als große Papptafel und fordern sie zur Unterzeichnung auf. Die **Aktionskarten** bieten zahlreiche Ideen für betriebliche und außerbetriebliche Aktionen der Mitgliedsgewerkschaften und Bezirke. Sie sind ein notwendiges Tool für kleine und große Aktionen.

# Fahrplan.



## TAG DER ARBEIT

Hier sind wir mit unseren eigenen Forderungen präsent. Mit Stabtransparenten und anderen Materialien reihen wir uns in die Demonstrationen ein. Wir verteilen unsere Flyer an TeilnehmerInnen und PassantInnen und überreichen bei der Abschlusskundgebung mit einer kurzen Ansprache dem/der prominentesten Gewerkschaftsrepräsentanten/in unsere Resolution. Eine Musterpressemitteilung erleichtert die lokale Pressearbeit. Alle notwendigen Materialien sind im **Aktions-Set „1. Mai“** enthalten.

JUN 2013

## AKTION „HAUSBESUCHE“

Als kleines Presse-Event übergeben wir den SpitzenkandidatInnen der im Bundestag vertretenen Parteien unsere Resolution.

# Fahrplan.



**JUL - AUG 2013**

## **HAUPTSTADT-AKTIONEN**

Wir nutzen die Nachrichtenflaute im Sommerloch und werden im Berliner Regierungsviertel mit zwei Guerilla-Aktionen unseren Forderungen mediengerecht Nachdruck verleihen. Ob wir den PolitikerInnen auf's Dach steigen, unsere Forderungen an die Parteizentralen nageln oder vor der europäischen Kommission an ein soziales Europa erinnern, wird in den nächsten Wochen festgelegt.

**21. SEP 2013**

## **AKTION „CLUB-NIGHT“**

Vor der Wahl geht's erst Mal in die Clubs. In den Nächten vor der Bundestagswahl werden wir mit einer bundesweiten Aktion gezielt die 3,4 Millionen ErstwählerInnen ansprechen. Wir zeigen unsere Forderungen auf, verteilen Traubenzucker und geben jedem/jeder Club-BesucherIn einen Stempel. Alle notwendigen Materialien sind im **Aktions-Set „Club-Night“** enthalten.

# Fahrplan.



**22. SEP 2013**

## **WAHLTAG**

Jetzt wird gezählt: In unserer eigenen Wahl-Nachberichterstattung schauen wir uns an, wer von unseren UnterstützerInnen im Parlament vertreten ist. Wir veröffentlichen eine eigene Wahlstatistik im Internet.

**8. - 10. NOV 2013**

## **BUNDESJUGENDKONFERENZ**

Auf der Bundesjugendkonferenz findet die erste Phase der Aktivitäten ihren Abschluss. Wir nutzen die Konferenz um die neuen Bundestagsabgeordneten, die unsere Resolution unterzeichnet haben, beim Wort zu nehmen und laden sie zur Konferenz ein. Mit einer Lichtaktion am Reichstag visualisieren wir, wie viele Abgeordnete die Forderungen der Gewerkschaftsjugend unterstützt haben. Jetzt müssen den Worten Taten folgen und wir werden nicht locker lassen.



# Online Campaigning.



## **KandidatInnen-Tool**

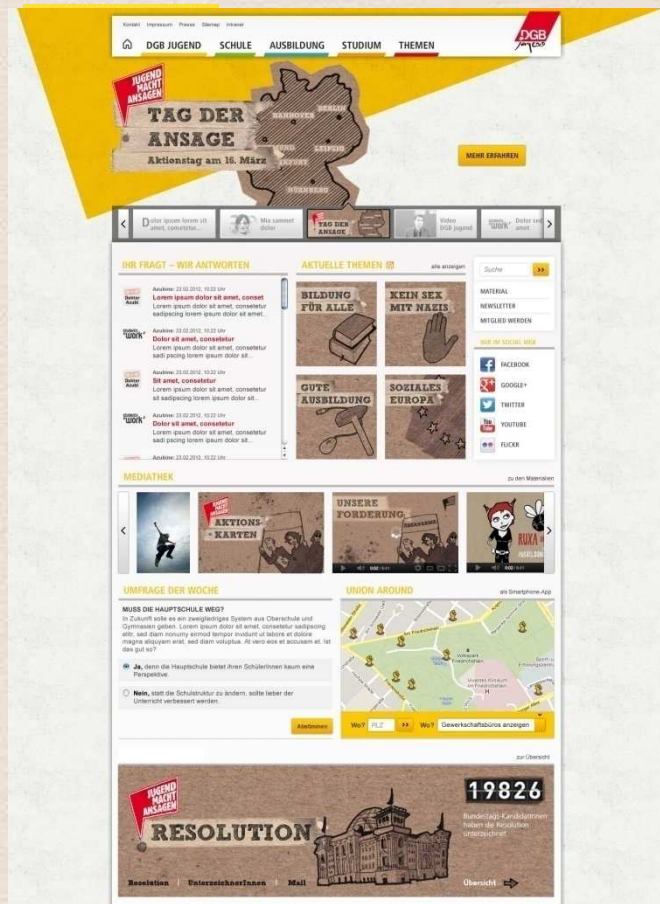
Ab März 2013 werden die BundestagskandidatInnen angeschrieben und aufgefordert die Resolution „Jugend macht Ansagen“ zu unterstützen. Über ein Onlineformular geben sie ihre Daten ein und erklären sich mit der Veröffentlichung einverstanden. Eine vorbereitete E-Mail kann auch von regionalen Gewerkschaftsorganisationen direkt an einzelne KandidatInnen verschickt werden.

Auf der Website sowie auf Facebook und Google+ lässt sich der aktuelle Stand der UnterstützerInnen einsehen. Über die Suchfunktion kann geprüft werden, welche KandidatInnen im eigenen Wahlkreis bereits unterzeichnet haben oder noch angesprochen werden müssen.

Nach der Wahl wird eine Grafik die Neuzusammensetzung des Bundestags entlang der Unterstützung der Resolution aufzeigen.

Die UnterzeichnerInnen erhalten einen **UnterstützerInnen-Button**, mit dem sie auf ihrer eigenen KandidatInnen-Website ihr Engagement für die Anliegen der Gewerkschaftsjugend dokumentieren dürfen. Dieser verweist auch direkt auf die DGB-Jugend.

# Online Campaigning.



## Internet

Zentraler Baustein der Online-Aktivitäten sind die Resolution mit den erläuternden Filmen und Online-Texten sowie das KandidatInnen-Tool.

Der Internetauftritt bündelt alle Aktivitäten und Informationen: die Resolution und weiterführende Hintergrundtexte, Bewerbung und Ablaufpläne für den Tag der Ansage, die Themenclips, den Zählerstand und das Eingabeformular für das KandidatInnen-Tool. Außerdem befindet sich hier der Shop mit allen Materialien sowie ein Bestellformular und Archiv für den E-Newsletter.

Alle Module des Internetauftritts können in die Webpräsenzen der Gewerkschaftsjugenden und regionalen Gliederungen integriert werden.

# Online Campaigning.



## Social Media

Alle Videos, Fotos und Texte werden auch über die Social Media Kanäle verbreitet.

## KandidatInnen-Tool

Das Tool zeigt den aktuellen Stand der UnterzeichnerInnen und eine Detailansicht mit Wahlkreisen an. Zudem bietet es eine Mail-Funktion an KandidatInnen.

## Aktions-Promotion

Zentrale Events und Aktionen können prominent platziert und beworben werden.

# Online Campaigning.



## **YouTube Themenclips**

Zu den Forderungen der Resolution werden Themenclips produziert. Illustriert im einheitlichen Style, werden die komplexen Zusammenhänge leicht verständlich dargestellt.

## **Aktionsvideos**

Videos vom Tag der Ansage und zu regionalen Events werden veröffentlicht.

## **Online-PR-Texte**

Hintergrundtexte für die Online-PR mit ausführlichen Informationen, anschaulichem Zahlenmaterial und Links zu weiterführenden Informationsangeboten und Beteiligungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung. Jeder Text wird durch Aktionsfotos und -videos sowie ggf. Pressemitteilungen ergänzt.

# Online Campaigning.



## **e-Newsletter**

Ein regelmäßiger Newsletter informiert über die Aktivitäten und Themen rund um die Bundestagswahlen (Integration in Social-Media-Kanäle).

## **Aktionsideen & Illu-Package**

Dieses Paket umfasst eine Beschreibung von kleineren Aktionen sowie ein umfangreiches Downloadangebot von Illustrationen und Grafiken.

## **Aktionsshop**

Alle Materialien können über den Shop bestellt werden.

# Die Materialien im Überblick



**Flyer  
Tag der Ansage**  
Der zentrale Mobilisierungsflyer für den 16. März 2013



**Faltblatt**  
Das kleine Offline-Hintergrundmaterial: In dem Faltblatt werden die Forderungen der Resolution erläutert und die unterschiedlichen Beteiligungsmöglichkeiten dargestellt.



**Eindruckplakat (DIN A3)**  
Im Betrieb, der Schule oder auf der Straße können mit den Eindruckplakaten schnell eigene Botschaften verbreitet oder eine Veranstaltung beworben werden. Für eine mühelose Bedruckung der Plakate wird eine Word-Vorlage bereitgestellt.

# Die Materialien im Überblick



## **Aktionskarten-Set**

Das Aktionskarten-Set bietet eine Vielzahl an Aktionsideen, die sich mit geringem Aufwand und wenigen Teilnehmenden umsetzen lassen (inkl. Aktionschecklisten).



## **Aktions-Set „1. Mai“**

Es enthält Stabtransparente, Klatschpappen mit Kampagnenforderungen, die Resolution, eine Musterpressemitteilung sowie Flyer und Buttons.



## **Aktions-Set „Club-Night“**

Es enthält Stempel, gebrandeten Traubenzucker, eine Musterpressemitteilung sowie Flyer und Buttons.



## **Aktions-Set „Gegen Nazis“**

Aktionsmaterialien für Anti-Nazi-Arbeit vor Ort z.B. Aufkleber, Sprühschablone, AdBusting und Kratzer...

# Die Materialien im Überblick



## Parteien-Analyse

Wofür stehen die Parteien? Was steht in den Wahlprogrammen zu den Themen der Gewerkschaftsjugend? Und wie positionieren sie sich zu den Forderungen der Resolution?



## PowerPoint-Master

Mit Standardeinstellungen für Diagramme und allen Logos, Illustrationen und Schriften



# Die Materialien im Überblick



## Große Buttons

Blanko Buttons Platz für individuelle Forderungen oder als Namensschild



**Kleine Buttons**  
mit Ansage-Logo



## Transparente





Wir produzieren Transparente mit den Kampagnen-Slogans oder mit Sprüchen, die auf aktuelle Anlässe Bezug nehmen.



## Aufkleber

Die Aufkleber bringen die Forderungen auf den Punkt.

# Aktivitäten der Gewerkschaftsjugend im Wahljahr 2013

	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	
<b>Events</b>			 <b>Tag der Ansage</b> 16. Mär		 <b>Tag der Arbeit</b> 1. Mai				 <b>BT-Wahlen</b> 22. Sep		 <b>BJK in Berlin</b> 8. - 10. Nov	
<b>Ziel</b>			<b>Mobilisierung:</b> Resolution wird beschlossen und die <b>6 Forderungen</b> PR-tauglich visualisiert.		<b>Lokal-Press:</b> Gewerkschaften unterstützen Resolution der Jugend.	<b>Bundes-Press:</b> Resolutionen werden an SpitzenkandidatInnen übergeben.	<b>Bundes-Press:</b> <b>Themensetzung durch Aktionen im Sommerloch.</b> Z.B. Thesenanschlag an Parteizentralen, Zettel-Aktion am Finanzministerium		<b>Bundes-Press:</b> Club-Night zur Themensetzung und Wahlmobilisierung		Wir nehmen die <b>UnterstützerInnen beim Wort.</b> Auswertung und Beginn Phase 2: Lichtaktion	
<b>Maßnahmen (Phase 1)</b>	Mobilisierungsflyer		6 Orte / Aktionen		dezentrale Aktionen	zentrale Aktionen	zentrale Aktionen	zentrale Aktionen	dezentrale Aktionen		zentrale Aktionen	
	Event-Design		Aktions-Karten	Aktions-Set „1. Mai“		Aktions-Set „Gegen Nazis“		Aktions-Set „Club-Night“				
			Partei Analysen	KandidatInnen-Ansprache / Realtime-Übersicht im Internet / Button auf KandidatInnen-Homepage								
			Illu-Package / Online-Shop									
			Kampagnenfaltblatt / Eindruckplakate / Aufkleber / Muster-PowerPoint / Shirts									
			Aktions-videos	1 Videoclip Onlinetext				2 Videoclip Onlinetext				
		Newsletter	Newsletter	Newsletter	Newsletter	Newsletter	Newsletter	Newsletter	Newsletter	Newsletter	Newsletter	Newsletter
	Internet & Social Media (Facebook, Google+, Twitter, YouTube)											
	Presse- und Medienarbeit (Aktions-PR und Themen-PMs)											

Maßnahmen (Phase 2)

# Finish.

GEWERKSCHAFTS**JUGEND IN BEWEGUNG**

